

Erste Hagener Museumsnacht – Ein Fest für alle!

23. Juli 2010 von 18 bis 24 Uhr

- **17 Veranstaltungsorte**
- **über 100 Veranstaltungen**
- **nur ein Ticket für Fahrt und Eintritt**

Sechs Stunden können viel zu kurz sein ... zumindest wenn sich die Hagener Museums- und Kulturszene zusammentut und zeigt, was sie zu bieten hat. Feuer-Jonglage im Barockgarten oder Lichtkunst auf der Hochbrücke? In die Sterne schauen oder im Stadtarchiv stöbern? Durchs Kunstquartier schlendern oder Künstlern und Künstlerinnen bei der Arbeit zuschauen? Eine Zeitreise in die 1950er Jahre unternehmen – und danach gleich weiter in die Steinzeit reisen, um gegen Mitternacht im Mittelalter anzukommen? All das gibt's auf einmal, all das gibt's nur einmal: bei der **ersten Hagener Museumsnacht** am 23. Juli 2010. Mit dieser Premiere setzt die Stadt, die in dieser Woche der „Local Hero“ der Kulturhauptstadt RUHR.2010 ist, einen absoluten Programmhöhepunkt.

Die magischen Zahlen dieser Nacht lauten 6 – 17 – 100: Bei der Hagener Museumsnacht gibt es in sechs Stunden an 17 Orten mehr als 100 Veranstaltungen. Museen und Galerien öffnen von 18 bis 24 Uhr nicht nur ihre Pforten und zeigen, was in ihnen steckt – sie bieten dazu auch Programm für große und kleine Entdecker, ein Programm zum Anschauen, Mitmachen und Genießen. Ganz Hagen feiert in dieser Nacht ein einzigartiges Kulturfest.

Einige Veranstalter starten mit der Party sogar bereits am Tage – zum Beispiel das Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloss Werdringen, wo es von 12 Uhr mittags bis um Mitternacht fast nonstop Aktionsangebote gibt. Den Start macht von 12 bis 17 Uhr das Museumsfest „Von der Steinzeit ins Mittelalter – STEINlive“, Bogenschießen und Steinzeitdisco inklusive. Ab 18 Uhr beginnt im Schlosshof ein Mittelalter-Spektakel, während im Museum Haizähne gesucht, Fossilien gegossen und Ritterrüstungen anprobiert werden wollen.

Das Stadtmuseum Hagen lädt zu gleich zwei historischen Zeitreisen ein – die Dauerausstellung entführt in die 1950er Jahre, in der Sonderausstellung „Das Geheimnis der Blätterhöhle“ geht es gar bis in die Steinzeit. Mondsüchtige sind im LWL-Freilichtmuseum gut aufgehoben, wo die Musik des Hagener Planetenmodells zu hören ist und Sterne zu sehen sind. Feuer-Jongleure werden zu später Stunde den Barockgarten von Schloss Hohenlimburg illuminieren, und im Kunstquartier / Osthaus Museum Hagen gibt es passend zur großen Istanbul-Ausstellung türkische Musik.

Sechs Stunden können viel zu kurz sein ...

Ein einziges Ticket gilt für alle Veranstaltungen und Orte der Hagener Museumsnacht und sorgt außerdem für freie Fahrt: Als KombiTicket gilt es am 23. Juli und am 24. Juli 2010 bis 3 Uhr morgens für alle Busse und Bahnen (2. Kl.) in der Preisstufe B ab Hagen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr

(VRR). Ebenfalls im Preis inbegriffen ist die Fahrt mit den sieben Sonderbus-Linien, die extra für die Museumsnacht eingerichtet werden und mit denen alle Veranstaltungsorte erreicht werden.

Das KombiTicket kostet 9,50 Euro, 8,00 Euro (ermäßigt) und 3,00 Euro für Kinder (6-14 Jahre). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Schnellentschlossene kommen in den Genuss des Vorverkaufs-Vorteils: Reguläre Tickets, die bis einschließlich 21.07.10 gekauft werden, kosten nur 8,00 € anstelle von 9,50 €

Die **Hagener Vorverkaufsstellen** sind: Hagen Touristik im Rathaus an der Volme (Rathausstr. 13), WR-Shop (Rathausstr. 2), Hagener Straßenbahn AG KundenCenter City (Körnerstr. 2) und KundenCenter Bahnhof (Graf-von-Galen-Ring 24/Berliner Platz), Kunstquartier (Museumsplatz 1), LWL-Freilichtmuseum Hagen – Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik (Mäckingerbach), Museum für Ur- und Frühgeschichte Wasserschloss Werdringen (Werdringen 1), Stadtmuseum Hagen im Historischen Centrum Hagen (Eilper Str. 71–75), Schloss Hohenlimburg (Alter Schlossweg 30) und Stadtbücherei Hagen (Springe 1). An den genannten Stellen werden keine zusätzlichen Vorverkaufs-Gebühren erhoben!

Das ausführliche **Programmheft** mit allen Veranstaltungen liegt bei den beteiligten Orten und Vorverkaufsstellen aus. Im Internet ist es unter www.hagener-museumsnacht.de einsehbar.

Hagener Museumsnacht – 23. Juli 2010, 18 bis 24 Uhr

Konzeption und Koordination: Beate Hauck, Historisches Centrum Hagen
Veranstaltungsassistenz: Anja Kuhlmann, Historisches Centrum Hagen

Kontakt: Historisches Centrum Hagen
Eilper Strasse 71 - 75
D-58091 Hagen
Telefon: +49 (0) 2331 - 207 2740
beate.hauck@stadt-hagen.de